

Jahresbericht 2022

Liebe Leserinnen, Leser und Mitglieder

zunächst möchten wir uns ganz herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.

Wir werden uns nach Kräften bemühen, den Verein **donum vitae** im Kreis Euskirchen e. V. gut weiterzuführen. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an Frau Dr. Marianne Bauerschmitz, die über viele Jahre Pionierarbeit mit Herzblut und Enthusiasmus geleistet hat.

Mit Frau Rosa Hausmann und Dr. Thomas Schwanke haben wir zwei „alte Hasen“, was Vorstandsarbeit betrifft, in unserer Mannschaft, und Alexa Schwanke als 1. Vorsitzende, freut sich auf die Zusammenarbeit.

Die Arbeit, die **donum vitae** leistet, ist wichtig, sinnvoll und unentbehrlich, denn sie gibt Menschen in schwierigen Situationen kompetente Hilfe, Kraft und Mut. Diese Arbeit erfordert Respekt und Teamgeist. Daher hier ein großes Kompliment an das Team in unserer Beratungsstelle, in der alle in Solidarität und Wir-Gefühl zusammenstehen.

In diesem Sinne werden auch wir im Vorstand zusammenarbeiten und zusammenhalten.

Inhalt

Begrüßung

Verabschiedung

Beratungsarbeit

Finanzielle Unterstützungen

Kooperation mit dem ASB

Hebammenprojekt

Brunnenfest

Ehrenamt des Monats

Gesunde Quartiere Mechernich

Frauen Stärken Woche

Sexualpädagogische Präventionsarbeit

Onlineberatung

Der Vorstand

Zur Verabschiedung unserer langjährigen ersten Vorsitzenden Frau Dr. Marianne Bauerschmitz

Es ist Zeit für das, was war, Danke zu sagen, damit das, was kommen wird, unter einem guten Stern beginnt!

Danke sagen wir für Ihren unermüdlichen Einsatz, Ihr professionelles Input, Ihre „unbequeme“, kämpferische Persönlichkeit, mit der Sie **donum vitae** im Kreis Euskirchen über so viele Jahre hinweg prägend geleitet und begleitet haben.

Der Weg war lang, oft steinig, aber bot auch viele schöne Erfahrungen und Erfolgserlebnisse.

Sie waren – und sind es immer noch – ein Vorbild, an dem sich frühere und gegenwärtige Mitarbeiterinnen orientieren konnten!

Nun standen Veränderungen an, die meist am Anfang hart, in der Mitte herausfordernd und am Ende gut sein werden.

Vielen, vielen Dank für Ihr beseeltes Engagement und für die vor Ihnen liegende Zeit ganz viel Freude.

Das wünschen wir Ihnen, liebe Frau Dr. Bauerschmitz, von Herzen!

*Für das Beratungsteam,
Anke Schamper*

Beratungsarbeit

Das Berichtsjahr 2022 liegt nun bereits hinter uns und wir blicken zurück auf eine Zeit, die ganz vorsichtig wieder mehr „Begegnung“ zuließ. Wir hoffen, dass auch Sie liebe Leserin, lieber Leser, Kraft schöpfen konnten, verbunden mit der Lust wieder Neues in Ihr Leben eintreten zu lassen.

Die Fallzahlen der Schwangerschaftskonfliktberatung lassen die Vermutung zu, dass das im Hinblick auf ein „Ja“ zum ersten oder weiteren Kind eher schwierig war.

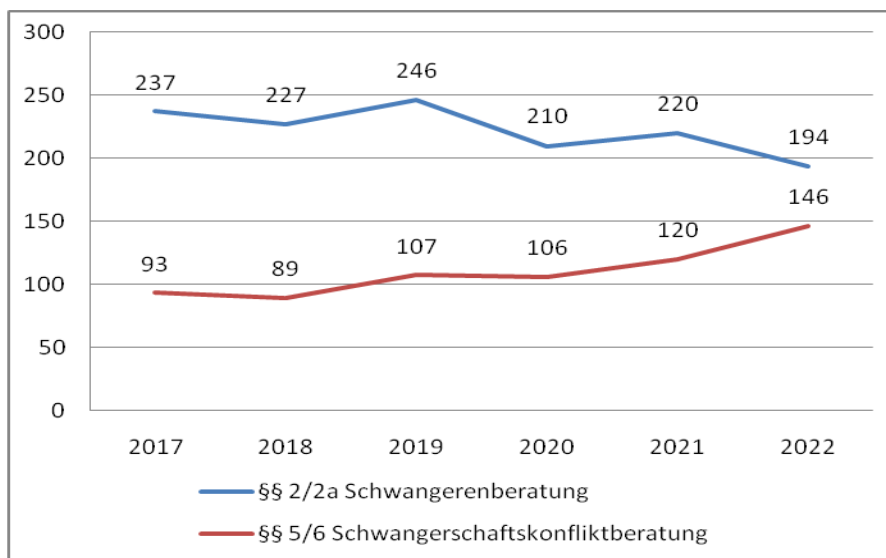
Die Weltsituation, die Klimakrise, der nahe Krieg, die Beschränkungen und Auswirkungen der Pandemie, die Sorge vor der nächsten Infektion oder Erschöpfungszustände und Long Covid, die hohen Belastungen im Rahmen der Energiekrise, massive Preiserhöhungen im alltäglichen Leben – all das lädt junge Paare oder Familien nicht oder wenig ein, sich für ein Kind zu entscheiden.

Oftmals möchte die momentane Lebenssituation bewahrt und geschützt werden. Familien bewegen sich bereits an den Grenzen dessen, was sie bewältigen können, so dass eine neue Schwangerschaft sorgsam verhütet wird oder die schwere Entscheidung zum Abbruch fällt.

Die Anzahl an Konfliktberatungen zeigte im Berichtsjahr einen Anstieg um 26 auf 146 Beratungen (im Vergleich zum Vorjahr).

Dennoch ist die Verantwortung gegenüber neuem Leben natürlich nicht gebrochen! So freuten wir uns auch in 2022 wieder mit vielen mutigen, zuversichtlichen und glücklichen werdenden Eltern, denen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten, finanzielle und sozialrechtliche Hilfe sowie psychologische Beratung geben konnten.

Allerdings ist hier leider ein „Verlust“ von 26 Beratungen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. **Durch den hohen Anteil an Online-Beratungen wurde im Bereich der allgemeinen Schwangerenberatung jedoch eine Anzahl von 194 Beratungen erreicht.**



Verteilung der Gesamtfallzahlen

Die Statistik weist 53 Folgeberatungen im Bereich der allgemeinen Schwangerenberatung und eine Anzahl von 10 Folgeberatungen im Bereich der Konfliktberatungen aus. Dabei handelt es sich um statistisch ermittelte Durchschnittswerte ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Sollten Sie sich liebe Leserin, lieber Leser, für einzelne Beratungsbereiche besonders interessieren, möchten Sie Einblick nehmen in die **differenzierte Statistik und Komplettauswertung**, die detailliert Aufschluss gibt über Altersstruktur, Beratungserstanlässe, Inhalte, Gründe und vieles mehr, so melden Sie sich gerne in unserer Beratungsstelle. Dort halten wir die anonymisierten Daten vor, die wir in jedem Berichtsjahr erfassen.

Finanzielle Unterstützungen

Über die **Bundesstiftung „Mutter und Kind- Schutz des ungeborenen Lebens“** konnten wir 28 Frauen und Familien mit insgesamt 22.000,00 € unterstützen. 10 Frauen erhielten zusätzlich noch eine Energiepauschale von 200,00 €, um die ohnehin schon wirtschaftlich belastete Situation von gering Verdienenden während einer Schwangerschaft abzumildern (hierzu gab es besondere Vorgaben der Bundesstiftung bzgl. der Verteilung).

Über die **Mechernich Stiftung** konnten wir 300,00 € zur Unterstützung in einer besonderen Notlage vermitteln.

Über den **Familienplanungsfonds des Kreises Euskirchen** erhielten im Bewilligungszeitraum Juli 2021 bis Juni 2022 17 Frauen eine Spirale und 4 Frauen eine Sterilisation. Zugangsvoraussetzung ist der Bezug von Jobcenterleistungen oder ein eher geringfügiges Einkommen. Männern steht dies auch im Rahmen einer geplanten Vasektomie zu, was in diesem Zeitraum von 3 Männern wahrgenommen wurde. Die notwendige Eigenbeteiligung von 50, 75 oder 100 € (je nach Sachkosten und Honorarstellung) ist für Alleinstehende oder ein Paar in der Regel zu realisieren - während die tatsächlichen Kosten bis zu 900 €, ihre finanziellen Möglichkeiten übersteigen. So hilft der Fonds, Schwangerschaftsabbrüche zu vermeiden und schenkt Frauen in instabilen wirtschaftlichen Verhältnissen mehr Sicherheit und Schutz.

“Danke“ an dieser Stelle dem Kreis Euskirchen für diese großzügige Einrichtung!

Über den **Fonds für Geflüchtete des Landschaftsverbands** erhielten 3 Frauen die vollständige Kostenübernahme ihres gewünschten langfristigen Verhütungsmittels.

Kooperation mit dem ASB

Ab Mai 22 startete die Kooperation mit dem ASB und dem (von Flutspenden—zugunsten der **Aktion Deutschland Hilft**— gesponserten) **Hebammenmobil**. Dieses fuhr ursprünglich Bad Münstereifel an, dann auf unsere Initiative hin auch Mechernich und das von der Flut besonders stark betroffene Schleiden.



Das einladend gestaltete Mobil ist eine fahrbare Praxis, mit allem ausgestattet, was eine Hebamme für die Vor- und Nachsorge benötigt. Trotz vielfachen Bemühens, gezielten Bewerbens in gynäkologischen Praxen und anderen Einrichtungen und natürlich auch in unseren Schwangerenberatungen, wurde das Angebot zur mobilen Hebammenbetreuung leider nur wenig angenommen. Das verwundert sehr, wird doch der Mangel an Hebammen immer wieder bedauert.

Vorübergehend wurde die Anfahrt für Bad Münstereifel aufgehoben, soll aber in 2023 wieder aufgenommen werden. Die Standorte Mechernich und (an Stelle von Schleiden) nun Gemünd, werden zur Zeit noch aufrecht erhalten und ein neuer Standorte für Euskirchen ist in Planung für 2023. **Wir stehen weiterhin als Kooperationspartner für alle Standorte zur Verfügung**

Hebammenprojekt

Auf Grund der aktuellen politischen Geschehnisse und der sozialen Verantwortung gegenüber geflüchteten Menschen aus der Ukraine wollten wir vorbereitet sein und schwangeren Ukrainerinnen in Ihrer besonderen Notlage helfen.

Der **Lions Club Euskirchen** unterstützte dieses Vorhaben mittels einer großzügigen Spende, so dass wir vorübergehend eine Hebamme einstellten, die sowohl im Hebammenmobil mitarbeitete, als auch in der Hebammenberatung in unserer Beratungsstelle zur Verfügung stand. Leider wurde das Angebot kaum wahrgenommen, so dass wir das Projekt aus diesem und personellen Gründen wieder einstellen mussten

Herzlichen Dank dem Lions Club Euskirchen für seine großzügige Unterstützung!

Ehrenamt des Monats August

Unsere langjährige erste Vorsitzende, Frau **Dr. Marianne Bauerschmitz** erhielt auf dem Brunnenfest hinsichtlich Ihres Ehrenamts eine besondere Auszeichnung.

Im Vorfeld besuchte uns der Landrat, Herr Markus Ramers, in der Beratungsstelle, um im persönlichen Gespräch mit Frau Dr. M. Bauerschmitz mehr von ihr und ihrem Engagement zu erfahren. Wir Mitarbeiterinnen freuten uns sehr über das Interesse des Landrates an unserer Arbeit und nutzten die Gelegenheit ihm von aktuellen und zukünftigen Vorhaben zu berichten.

Wir danken herzlich dem Landrat Markus Ramers für seinen Besuch und dem Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick für seine unterstützende Moderation.



Dr. Hans-Peter Schick, Dr. Marianne Bauerschmitz, Tamara Empt

Historischer Handwerkermarkt

Mit Engagement, Spaß und vielen ehrenamtlichen Helfern konnten wir auch im Jahr 2022 mit unserem Stand auf dem Historischen Handwerkermarkt in Kommern einen Umsatz von 530,00 Euro verbuchen.

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern für die Unterstützung unseres Vereins.

Gesunde Quartiere Mechernich

Seit Frühjahr 2022 sind wir auch Kooperationspartner bei den Gesunden Quartieren. Dieses Projekt wurde initiiert, um sozial benachteiligten Menschen in ihren Unterkünften ein gesünderes Leben zu ermöglichen, sie anzuregen, sich gesund zu ernähren, sich zu bewegen und ihre freie Zeit sinnvoll zu gestalten. Das Projekt beinhaltet unterschiedliche Angebote, die von den einzelnen Zielgruppen, ihren Möglichkeiten entsprechend, wahrgenommen werden. Besonders gern und begeistert ließen sich vor allem Kinder auf spannende Workshops ein, die Frau Simone Schür, ehemals für den Kreis Euskirchen, nun über das DRK durchführte.

Unser Angebot richteten wir auf die niedrighschwellige Möglichkeit von Beratung vor Ort, auch **aufsuchende Beratung** genannt. Der Weg in die Beratungsstelle mag für manch eine interessierte oder betroffene Frau eher schwierig sein, so dass wir den Kindertagesstätten in Strempt, Roggendorf und Heide in Mechernich das Angebot unterbreiteten, über Verhütung, Schwangerschaft und Geburt mit den Frauen in den jeweiligen Einrichtungen zu sprechen. So ließen sich auch Anträge zu finanziellen Hilfen in der Schwangerschaft oder der Zugang zu Finanzierung von Verhütungsmitteln direkt an Ort und Stelle aufnehmen. In 2023 wird die konkrete Kooperation mit der AWO KITA Zentrum Mechernich aufgenommen.

Frauen Stärken Woche

Im Rahmen dieser Initiative in Euskirchen boten auch wir zwei Veranstaltungen im Aktionszeitraum 25.08.– 10.09.2022 für die Mitbürgerinnen von Stadt und Kreis an. Unser kostenfreies Angebot bezog sich auf eine **Yoga Stunde** im RAUM für YOGA, ACHTSAMKEIT, COACHING, durchgeführt von der Yoga-Therapeutin Frau Patricia Esch. Dieses Angebot wurde rege angenommen. Ein weiterer Workshop bezog sich auf die **Wissensvermittlung und damit Stärkung der Frau** zum Thema: "Anatomie und Bedeutung der Clitoris für die weibliche Lust". Hierbei sollten- nach einem fachlichen Vortrag- die Fragen der Teilnehmerinnen zum Thema im Fokus stehen. Auch Themen wie Sexualpädagogik, Hebammenwissen, Beschneidungen sollten behandelt werden. Leider kam es nur zu 2 Anmeldungen, so dass wir das Angebot zurückziehen mussten. Die beiden interessierten Frauen erhielten als Ausgleich eine Einladung zum Einzelgespräch. Gerne sind wir bei weiteren Veranstaltungen für Frauen und Mädchen wieder dabei!



Raum für Yoga



Sexualpädagogische Präventionsarbeit



Fatima Collins

Mein Name ist Fatima Collins und ich freue mich sehr, nun ein festes Teammitglied von donum vitae im Kreis Euskirchen zu sein. Als Honorarkraft habe ich bereits seit Januar 2019 für donum vitae im Kreis Euskirchen zahlreiche Präventionsveranstaltungen an Schulen und in Unterkünften für Geflüchtete durchgeführt. Seit November dieses Jahres bin ich auf Minijob-Basis angestellt und werde ab dem 01.05.2023 in Vollzeit (0,75 VZÄ) als Beraterin und Sexualpädagogin tätig sein. Ich bin Sozialpädagogin mit einer sexualpädagogischen Zusatzqualifikation.

Nach der langen Corona-Zwangspause waren wir sehr erfreut, dass wir dieses Jahr wieder erstmals sexualpädagogische Präventionsveranstaltungen an der **Astrid-Lindgren-Schule** in Schleiden sowie am **Turmhof-Gymnasium** in Mechernich in Präsenz durchführen durften. Auch eine Veranstaltung in der **Zentralen Landesunterkunft für Geflüchtete** in Euskirchen konnte realisiert werden. Grundsätzlich sind wir auch Ansprechpartner für das **Anna Stiftung** in Schaven und Kommern, wenn es um die gesonderte Sexualaufklärung von Jugendlichen geht.

In Zukunft soll unsere Zusammenarbeit mit den Schulen im Kreis Euskirchen wieder in gewohntem Ausmaß stattfinden. Es wurden bereits Termine mit einigen Schulen für das Jahr 2023 vereinbart und die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte freuen sich auf unsere Veranstaltungen.

Im **Mädchenkalender 2023** des Kommunalen Bildungs- und Integrationszentrums des Kreises Euskirchen wird im Rahmen eines Interviews von mir auf unsere Angebote aufmerksam gemacht, so dass mit noch mehr Anfragen von Schulen und Einrichtungen zu rechnen ist.

Gemeinsame Aktionen mit dem Arbeitskreis für Sexuelle Gesundheit

Im Jahr 2022 haben wir uns an verschiedenen Aktionen des Arbeitskreises für Sexuelle Gesundheit beteiligt. Der Arbeitskreis tagt mehrmals im Jahr und setzt sich für mehr sexuelle Gesundheit im Kreis Euskirchen ein.

Am 17.05.2022 waren wir am **Tag gegen die Homophobie** in der Stadt Euskirchen vertreten. An verschiedenen Schulen im Stadtgebiet Euskirchen ließen hunderte von Schüler* innen bunte Luftballone gleichzeitig in den Himmel steigen zum Zeichen ihrer Solidarität für Menschen mit unterschiedlichen Identitäten oder sexuellen Orientierungen

Am 01.12.2022 waren wir im Rahmen des **Welt-AIDS-Tags** am Turmhof-Gymnasium in Mechernich, um gemeinsam mit dem Arbeitskreis und Landrat Markus Ramers auf Diskriminierung und Vorurteile rund um das HI-Virus aufmerksam zu machen.

(Fatima Collins)



Onlineberatung

Anfang 2023 - gegen Ende meiner beruflichen Tätigkeit für donum vitae im Kreis Euskirchen e.V. - blicke ich auf 15 Jahre Onlineberatung zurück.

Ich hatte das Glück im Frühjahr 2007 einen Platz auf der Liste der potentiellen Beraterinnen für das Team dieser bundesweit neu zu installierenden Beratungsform zu erhalten. Der Bundesverband hatte eine Kostenzusage vom Bundesfamilienministerium in einem Modellprojekt für den noch relativ jungen Verband donum vitae, diese Beratungsform für donum vitae auf Bundesebene zu errichten.

12 Beraterinnen aus den unterschiedlichen Landesverbänden starteten im Juli 2007 mit der Arbeit, koordiniert von 2 Referentinnen des Bundesverbandes.

Die entwickelten Qualitätskriterien sind bis heute Grundlage unserer Arbeit. Wir arbeiten in einem festen Kleinteam von 2-3 Kolleg* innen und beantworten die Anfragen immer an festgelegten Tagen. Auf jede Erstanfrage wird im Rahmen von 48 Stunden geantwortet. Alle weiteren Mails der Fragenden landen automatisch wieder bei der Erstschreiberin. Die Wochenenden werden pro Team verteilt, sodass Anliegen, die schnell beantwortet werden müssen, auch zeitnah beantwortet werden.

Das stärkste Qualitätsinstrument unseres Teams ist die Intervision. Jede geschriebene Antwort kann erst dann losgeschickt werden, wenn sie von Kolleg* innen gegengelesen und ggfs. ergänzt wurde. In keinem beruflichen Zusammenhang habe ich dies bisher erlebt. Bei allen Teammitgliedern setzt es die Bereitschaft voraus, sich permanent hinterfragen zu lassen. Ich bin davon überzeugt, dass diese Arbeitsweise in unserem Team dazu beiträgt das Vertrauen zu stärken und dass jede Antwort die Kompetenz von mindestens 2 Berater* innen widerspiegelt.

Das Team trifft sich 2x pro Jahr ganztags mit der zuständigen Referentin des Bundesverbandes zum Austausch und zur Weiterentwicklung des Portals. In verpflichtenden Supervisionstagen 2x pro Jahr wird der Qualitätsanspruch reflektiert und es werden Aspekte der Fallarbeit besprochen.

In den letzten 3 Covid-Jahren wurden diese Tage digital durchgeführt.

Die Projektjahre waren geprägt von einer „Goldgräberstimmung“; wir erprobten verschiedene Beratungsformen wie schriftbasierte Onlineberatung, Einzelberatung per Chat und entschieden uns gegen moderierte Foren zu bestimmten Themen. Es gab zusätzlich einen Zugang für die Altersgruppe U20 mit dem thematischen Schwerpunkt der Sexualprävention. Über ein weiteres Modellprojekt wurde das Team in Beratung in leichter Sprache geschult. Diese Zugangsplattform wurde gemeinsam mit Betroffenen, Sprachvermittlern und den Softwareentwicklern erarbeitet.

Nach anfangs zögerlichen Nachfragen ist die Onlineberatung seit Jahren ein etabliertes, sicheres Beratungsangebot in digitaler Form, welches mit jedem Smartphone genutzt werden kann.

Die Onlineberatung wurde 2016 Teil des Modellprojektes Flucht und anschließend des Digitalisierungsprojektes. Bereits zu Beginn der Pandemie stand mir ein sicheres, verschlüsseltes Videoportal zu Verfügung über das wir auch weiterhin hier in Mechernich alle Beratungsnachfragen anbieten können. Mit Abflauen der Covid-Welle lässt sich allerdings deutlich merken, dass die Frauen/Paare sehr gerne wieder in die Beratungsstelle kommen.

Ich habe mich immer als Teil eines zweiten Teams empfunden und von den Kontakten zu den Kolleg* innen für meine Arbeit hier vor Ort profitiert. Gestartet sind wir mit einem Frauenteam – Ende 2022 bilden 7 Frauen und 3 Männer das aktuelle Team. Gerade eine bundesweite Verteilung der Beratungsfachkräfte macht in der Onlineberatung Sinn.

Insgesamt habe ich bis Ende 2022 mehr als 950 Erstanfragen und hunderte Folgeanfragen beantwortet.

Fortsetzung nächste Seite

Mein Ziel, die Beratungszahlen in unserer kleinen Beratungsstelle hier vor Ort zu verstärken und gleichzeitig über den Tellerrand von NRW hinaus Kontakte und Anregungen zu erhalten und zu geben, habe ich erreicht. Immer noch schade finde ich es, dass auf die www.donumvitae-onlineberatung.de auf den Homepages der Beratungsstellen in NRW gar nicht oder kurz vor dem Impressum hingewiesen wird. Dies spiegelt sich seit Jahren darin, dass z.B. die Anfragen aus Bayern 3x so hoch sind wie die Anfragen aus dem bevölkerungsreichsten Bundesland NRW. Erfreulicherweise konnten in den letzten Jahren 2 Anfragen zur bevorstehenden Vertraulichen Geburt, die an die Onlineberatungsstelle gestellt wurden, in Kooperation mit den Kolleginnen vor Ort in NRW ein gutes Ende finden. Meinen Onlinekolleg* innen bin ich dankbar für diese langjährige kreative, motivierende und konstruktive Zusammenarbeit. Ich werde ab Juni 2023 die Arbeit in der Onlineberatung und dieses tolle Team vermissen.(HL)

Wir sind sehr dankbar, dass Frau Collins zukünftig die Online Beratung für donum vitae im Kreis Euskirchen weiter fortführen wird und danken der Kollegin, Hedi Leuer, für ihr großes Engagement in diesem Bereich!



Information für zuweisende gynäkologische Praxen:

Wir sind motiviert, jegliche terminliche Anfragen zeitnah, wenn notwendig, noch am selben Tag, zu ermöglichen. Klient* innen, die aus persönlichen Gründen (krankheitsbedingt, fahrtechnisch etc.) nicht in die Beratungsstelle kommen können, bieten wir eine Telefon- oder Videoberatung an – letzteres auch mit Ausstellung des Beratungsscheins.

Unsere Beratung ist:

- ◆ staatlich anerkannt
- ◆ kostenlos
- ◆ ergebnisoffen
- ◆ vertraulich
- ◆ auf Wunsch anonym

Wir unterliegen der Schweigepflicht

Wir danken

allen Mitgliedern, Spender * innen, zuweisenden gynäkologischen Praxen, unseren Kooperationspartnern, dem Kreis Euskirchen, seinen Städten und Gemeinden , dem Lions Club Nordeifel, der Greven Medien GmbH & Co.KG, der Mechernich-Stiftung, der evangelischen Frauenhilfe im Rheinland und der Bürgerstiftung Weilerswist, dem Landschaftsverband NRW und dem Team des Landesverbandes donum vitae NRW für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung

Träger

donum vitae im Kreis Euskirchen e. V.
Zum Markt 12
53894 Mechernich

Beratungsstellen

Zum Markt 12
53894 Mechernich

Sebastianusstr. 20
53879 Euskirchen

Vorstand in 2022

Dr. Marianne Bauerschmitz (Vorsitzende)
Veronika Groß (bis 03/22 stellv. Vorsitzende)
Rosa Hausmann (stellv. Vorsitzende)

Vorstand in 2023

Alexa Schwanke (Vorsitzende)
Dr. Thomas Schwanke (stellv. Vorsitzender)
Rosa Hausmann (stellv. Vorsitzende)

Terminvereinbarung

Montag - Freitag von 8.30 - 12.30 Uhr

Tel.: 02443-912238

Fax: 02443-912242

info@donum-vitae-eu.de

www.donum-vitae-eu.de

www.donumvitae-onlineberatung.de

Beratungsteam in 2022

Anke Schamper (Dipl. - Psychologin)
Fatima Collins (Sexualpädagogin)
Hedi Leuer (Dipl. - Sozialpädagogin)
Schirin Jäger (von 5/22 bis 9/22) Hebamme)

Verwaltung:

Victoria Block
Irmgard Jeske
Mirjam Fleig (von 11/22 bis 12/22)

Texte (wenn nicht anders bezeichnet) und

Gestaltung des Jahresberichtes:

Victoria Block und Anke Schamper

Druck gesponsert von Firma Weimbs Büro- und

Kopiersysteme

Spendenkonto:

Kreissparkasse Euskirchen
IBAN: DE59 3825 0110 0001 8018 93
BIC: WELADED1EUS